

**Sitzungsvorlage-Nr. 66/4297/XVII/2024**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Mobilitätsausschuss</b>	07.05.2024	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Radwegekonzept 2023 - Überarbeitung und Fortschreibung des Radwegekonzeptes an Kreisstraßen aus dem Jahr 2013****Sachverhalt:**

Im Jahr 2013 wurde vom Tiefbauamt das Radwegekonzept entlang der Kreisstraßen im Rhein-Kreis Neuss zuletzt fortgeschrieben und veröffentlicht. Im Laufe der letzten Jahre wurde es konsequent und kontinuierlich unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushalts- und Fördermittel umgesetzt.

Aufgrund der aktualisierten Daten aus der Bundesverkehrswegezählung 2021 sowie der teilweisen Änderungen der rechtlichen und planerischen Rahmenbedingungen wurde eine Überarbeitung und Fortschreibung des Konzeptes im Mobilitätsausschuss vom 25.08.2022 einstimmig beschlossen und seitens der Verwaltung in 2023 an das Ingenieurbüro Bondzio Brilon Weiser (BBW) vergeben.

Durch das Ingenieurbüro BBW wurde zunächst eine Auswertung der umgesetzten Maßnahmen und ein Abgleich mit dem Radwegekonzept aus dem Jahr 2013 vorgenommen und bei der Überarbeitung berücksichtigt.

Ferner erfolgte eine Bestandserfassung durch Bereisungen des Straßennetzes und durch Ortsbesichtigungen.

Hieraus wurde eine Schwachstellenanalyse entwickelt, in der die Mängel im bestehenden Radverkehrsnetz sowie der Ergänzungsbedarf identifiziert wurden.

Durch Kontaktaufnahme mit den acht kreisangehörigen Kommunen wurden die bereits vorliegenden kommunalen Planungen ausgewertet und in die Dokumentation eingearbeitet, so dass vorliegende oder beabsichtigte Radwegeverbindungen bei der Planung Berücksichtigung finden.

Ferner wurde eine Auswertung der vorliegenden Informationen zu den landesweiten und überregionalen Radwegenetzplanungen vorgenommen und mit eingearbeitet.

Derzeit werden seitens des Ingenieurbüros konkrete Vorschläge für Maßnahmen zur qualitativen Entwicklung und Ergänzung des vorhandenen Radverkehrsnetzes entlang der Kreisstraße erarbeitet und der Schlussbericht vorbereitet.

Eine Zwischenpräsentation mit der Bestandsanalyse, dem Bewertungsansatz und der Bedarfsermittlung erfolgt in der nächsten Sitzung des Mobilitätsausschusses durch einen Vertreter des Ingenieurbüros BBW am 24.09.2024.